




Von Vergabe bis E-Rechnung: KDN informiert über PEPPOL

In Deutschland wurden bereits mehr als 100.000 Nachrichten über das europäische Netzwerk für den elektronischen Beschaffungsprozess **PEPPOL** verschickt – allein im Frühjahr 2021 gab es eine Zunahme um fast 20 Prozent, Tendenz steigend. Auch das **E-Rechnungsportal.NRW**, das viele IT-Dienstleister im KDN-Dachverband nutzen, wurde vor Kurzem an PEPPOL angeschlossen. Über das Portal können XRechnungen nun aus ganz Europa an angeschlossene Kommunen geschickt werden.

Auch im KDN-Arbeitskreis »**E-Rechnung**« steht das Thema im Fokus. Der Arbeitskreis findet alle zwei Monate als Austauschplattform für KDN-Mitglieder und ihre Kommunen statt. Neue Informationen werden regelmäßig in einem eigenen **Blog** geteilt.

Da im Zuge des E-Governments in immer mehr Kommunen in NRW elektronische Beschaffungs- und Rechnungsprozesse eingeführt werden, hat der KDN die virtuelle Informationsveranstaltung »Von der Vergabe bis zur E-Rechnung« angeboten. Beate Schulte, Leiterin der PEPPOL Authority bei



der Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT), hat rund 50 Teilnehmenden eine Einführung in das Netzwerk gegeben. Schwerpunkte waren das 4-Corner-Modell, der Unterschied zwischen der Peppol-ID und Leitweg-ID sowie das Format BIS 3.0. Die Veranstaltung bot viel Raum für Fragen und einen fachlichen Austausch.

Bei Fragen zum Thema E-Rechnung berät Sie der KDN gerne. Wenden Sie sich an Jenny Hutcap:

E-Mail: jenny.hutcap@kdn.de

Telefon: 02241 999-1186